

**378/AB XXIII. GP**

**Eingelangt am 26.04.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung

## Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/7-PMVD/2007

23. April 2007

Frau

Präsidentin des Nationalrates

P a r l a m e n t

1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gahr, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Februar 2007 unter der Nr. 371/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Stellung und Präsenzdienst" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu 1:**

Im Jahr 2000 wurden rund 59.000 Wehrpflichtige zur Stellung herangezogen, 2002 rund 59.850, 2004 rund 59.400 und 2006 rund 60.050.

Zu 2:

Hiezu verweise ich auf folgende Übersicht:

	<b>Vollstellung</b>	<b>Kurzstellung</b>	<b>Vorzeitige Stellung</b>	<b>Neue Stellung</b>	<b>Neuerliche Stellung</b>	<b>Nachstellung</b>
<b>2000</b>	50.254	6.805	617	3.375	7.603	2.780
<b>2006</b>	49.844	8.291	716	4.606	4.022	2.649

Vorzeitige, neue und neuerliche Stellungen sowie Nachstellungen erfolgten entweder als Kurz- oder Vollstellung und sind in diesen Zahlenangaben enthalten. Der Vollständigkeit halber ist anzumerken, dass die zwischen den Zahlenangaben zu 1 und zu 2 sich ergebende Differenz darauf beruht, dass Stellungen in Abwesenheit sowie ausgesetzte Stellungsbeschlüsse zu 2 nicht berücksichtigt sind.

Zu 3 und 5 bis 6:

Die Anzahl der Stellungsbeschlüsse „tauglich“, „vorübergehend untauglich“ und „untauglich“ in den angefragten Jahren ist den nachstehenden Übersichten zu entnehmen:

**2000**

<b>Beschluss</b>	<b>BGL</b>	<b>KTN</b>	<b>NÖ</b>	<b>OÖ</b>	<b>SBG</b>	<b>STM</b>	<b>TIR</b>	<b>VBG</b>	<b>W</b>	<b>Summe</b>
<b>tauglich</b>	1.553	3.355	8.720	8.359	2.801	6.830	3.493	1.951	6.939	44.001
<b>vorüb.unt.</b>	102	351	278	379	229	680	585	272	653	3.529
<b>untauglich</b>	285	862	1.734	1.680	790	1.628	1.215	531	2.065	10.790

**2002**

<b>Beschluss</b>	<b>BGL</b>	<b>KTN</b>	<b>NÖ</b>	<b>OÖ</b>	<b>SBG</b>	<b>STM</b>	<b>TIR</b>	<b>VBG</b>	<b>W</b>	<b>Summe</b>
<b>tauglich</b>	1.576	3.032	7.823	7.936	2.736	6.166	3.357	2.060	7.164	41.850
<b>vorüb.unt.</b>	94	182	206	319	176	560	697	378	531	3.143
<b>untauglich</b>	372	996	1.982	2.224	803	2.180	1.372	680	1.973	12.582

**2004**

<b>Beschluss</b>	<b>BGL</b>	<b>KTN</b>	<b>NÖ</b>	<b>OÖ</b>	<b>SBG</b>	<b>STM</b>	<b>TIR</b>	<b>VBG</b>	<b>W</b>	<b>Summe</b>
<b>tauglich</b>	1.405	3.012	8.028	7.098	2.654	5.513	3.448	1.995	7.291	40.444
<b>vorüb.unt.</b>	114	160	509	408	155	735	767	407	574	3.829
<b>untauglich</b>	314	1.026	1.969	2.669	830	2.131	1.374	683	2.064	13.060

**2006**

<b>Beschluss</b>	<b>BGL</b>	<b>KTN</b>	<b>NÖ</b>	<b>OÖ</b>	<b>SBG</b>	<b>STM</b>	<b>TIR</b>	<b>VBG</b>	<b>W</b>	<b>Summe</b>
<b>tauglich</b>	1.365	2.841	7.816	7.459	2.735	5.748	3.447	1.862	6.597	39.870
<b>vorüb.unt.</b>	149	123	628	476	176	1.293	884	448	899	5.076

<b>untauglich</b>	299	903	2.328	2.363	777	1.474	1.327	629	2.438	12.538
-------------------	-----	-----	-------	-------	-----	-------	-------	-----	-------	--------

Systembedingte Abweichungen zur Frage 1 ergeben sich auch hier durch Verfahrenseinstellungen, ausgesetzte Stellungsbeschlüsse oder nochmalige Stellungsbeschlüsse im selben Jahr bei vorübergehend Untauglichen.

#### Zu 4:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

<b>Wertungsziffer</b>	<b>2000</b>	<b>2006</b>
0	10.790	12.538
1	3.529	5.076
2	1.226	1.440
3	1.986	2.143
4	8.271	8.555
5	10.693	10.198
6	4.703	2.367
7	5.692	4.309
8	1.637	1.135
9	9.819	11.541

#### Zu 7:

Diagnosehauptgruppen der Untauglichen der Jahre 2000 und 2006:

	<b>2000</b>	<b>2006</b>
Psychische Erkrankungen	18,9%	25%
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	11,11%	11,2%
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	16,85%	9,8%
Krankheiten des Nervensystems	9,37%	8,2%
Krankheiten des Muskel-, Skelettsystems und des Bindegewebes	6%	7,8%
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	9,71%	6,7%
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	5,54%	6%
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	5,54%	5,4%
Krankheiten des Kreislaufsystems	4,83%	5,2%
Neubildungen	2,55%	3,2%

Sonstige Erkrankungen, die zur Untauglichkeit von Wehrpflichtigen geführt haben, liegen jeweils unter 1,5%.

#### Zu 8:

Im Jahr 2000 erklärten 8.618 Personen während der Stellung, Zivildienst leisten zu wollen, und im Jahr 2006 11.276 Personen.

Zu 9 und 10:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

	Wehrpflichtige, die der Einberufung folgten:	Wehrpflichtige, die der Einberufung nicht nachkamen:
2000	31.244	80
2002	32.328	85
2004	31.536	65
2006	31.697	85

Zu 11:

Eine Auswertung der angefragten Zahlenangaben zum Stichtag 31. Dezember der jeweiligen Jahre ist EDV-systemtechnisch nicht durchführbar. Zum Stichtag 19. März 2007 haben 15.182 Wehrpflichtige, die für tauglich befunden wurden, den Grundwehrdienst noch nicht angetreten.

Zu 12:

Hiezu ist zunächst festzuhalten, dass eine inhaltliche Beantwortung dieser Frage – bedingt durch eine Umstellung der elektronischen Verarbeitungssysteme – erst ab August 2003, möglich ist. Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich Daten lediglich über die Jahre 2004 und 2006 zur Verfügung stellen kann.

**2004**

Dienstort	Hauptwohnsitz								
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W
BGL	-	1	249	3	1	77	0	0	437
KTN	5	-	25	49	34	472	138	0	97
NÖ	51	26	-	705	26	107	14	6	1.393
OÖ	1	3	21	-	97	34	12	3	65
SBG	0	14	9	367	-	81	313	341	65
STM	23	40	26	114	5	-	9	2	239
TIR	0	205	9	15	113	19	-	437	14
VBG	0	0	0	3	5	6	9	-	6
W	17	17	211	144	8	38	4	4	-

**2006**

<b>Dienstort</b>	<b>Hauptwohnsitz</b>								
	BGL	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STM	TIR	VBG	W
BGL	-	0	259	1	0	231	2	0	260
KTN	0	-	8	2	10	114	285	4	84
NÖ	25	7	-	960	9	116	7	3	963
OÖ	1	0	21	-	91	7	10	11	9
SBG	0	11	9	343	-	32	213	421	64
STM	2	42	35	46	6	-	2	5	65
TIR	0	243	6	4	75	5	-	358	8
VBG	0	1	0	1	2	1	11	-	5
W	9	6	120	21	11	24	14	2	-

Zu 13:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Jahr</b>	<b>Anzahl</b>
2000	13.916	2004	13.915
2002	14.801	2006	11.497

Zu 14:

Grundwehrdienst leistende Soldaten aus allen neun Bundesländern wurden bzw. werden zum Assistenzeinssatz an der österreichischen Staatsgrenze herangezogen; im Detail verweise ich auf nachstehende Übersicht:

	<b>2000</b>	<b>2006</b>
<b>W</b>	1.671	1.112
<b>NÖ</b>	2.743	2.060
<b>BGL</b>	610	324
<b>STM</b>	2.522	1.746
<b>OÖ</b>	2.768	2.475
<b>KTN</b>	1.202	1.023
<b>SBG</b>	622	636
<b>TIR</b>	1.167	1.240
<b>VBG</b>	611	881

Zu 15:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

	<b>Grundwehrdienst vollständig geleistet</b>	<b>Grundwehrdienst vorzeitig abgebrochen</b>
<b>2000</b>	30.307	2.053
<b>2002</b>	30.445	2.138
<b>2004</b>	29.220	2.271
<b>2006</b>	27.464	2.186

Zu 16:

Nach Berechnungen meines Ressorts kann derzeit etwa von folgenden Zahlen von Wehrpflichtigen, die zum Grundwehrdienst heranstehen, ausgegangen werden:

<b>2007</b>	27.410	<b>2012</b>	25.834
<b>2008</b>	27.219	<b>2013</b>	24.811
<b>2009</b>	27.749	<b>2014</b>	24.814
<b>2010</b>	27.249	<b>2015</b>	23.494
<b>2011</b>	26.719		